

secunet Security Networks AG

Konzernquartalsmitteilung zum 30. September 2023

Umsatzentwicklung

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 verzeichnete der secunet Konzern einen Anstieg des Umsatzes auf 239,0 Mio. Euro, was einem Zuwachs von 12 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (213,0 Mio. Euro) entspricht. Diese positive Entwicklung setzte sich auch im dritten Quartal 2023 fort, in dem der Umsatz auf 87,6 Mio. Euro anstieg – ein Plus von 13 Prozent im Vergleich zum gleichen Quartal des Vorjahres (77,5 Mio. Euro). Dieses Wachstum wurde maßgeblich von einer positiven Geschäftsentwicklung im Segment Public Sector getragen.

Sowohl auf dem deutschen Markt als auch im internationalen Geschäft erzielte der secunet Konzern in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 positives Wachstum. Der Umsatz in Deutschland stieg von 193,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 217,1 Mio. Euro in der aktuellen Berichtsperiode. Im internationalen Geschäft erzielte secunet einen Umsatz von 21,9 Mio. Euro, nach 20,0 Mio. Euro im Vorjahr. Der Anteil des internationalen Geschäfts am Gesamtumsatz blieb konstant bei 9 Prozent.

Ergebnisentwicklung

Dem Umsatzwachstum stand ein Anstieg der Kosten entgegen. Dies resultierte aus der Umsetzung von zukunftsorientierten Projekten und Investitionen zur Erweiterung des Produktportfolios. Besonders im Fokus steht weiterhin die gezielte Entwicklung einer hochsicheren Cloud-Infrastruktur, die maßgeblich von der im Mai 2022 erworbenen SysEleven GmbH vorangetrieben wird. Zusätzlich zu den Effekten aus der Kaufpreisallokation der SysEleven GmbH, insbesondere die regulären Abschreibungen auf die identifizierten Vermögenswerte, trug auch der für die Entwicklung erforderliche Personalaufbau zum Kostenanstieg in den ersten neun Monaten 2023 bei.

Darüber hinaus verzeichnete der secunet Konzern im Berichtszeitraum einen veränderten Produktmix im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, der zu abweichenden Margen führte. Dies ergab sich aus einem höheren Umsatzanteil mit Handelswaren sowie einem niedrigeren Umsatzanteil mit Lizenzen und Services.

Aufgrund dieser Faktoren lag das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in den ersten neun Monaten 2023 bei 9,7 Mio. Euro und damit unter dem Vorjahreswert von 23,9 Mio. Euro. Im dritten Quartal 2023 betrug das EBIT 5,7 Mio. Euro, im Vergleich zu 9,0 Mio. Euro im Vorjahresquartal.

Segmentberichterstattung

Der secunet Konzern ist nach Zielgruppen in zwei Geschäftsbereiche segmentiert.

Public Sector

Der Schwerpunkt des Geschäfts des secunet Konzerns richtet sich an Bundesministerien, nationale und internationale Regierungsinstitutionen sowie Organisationen im Verteidigungsbereich. Der Geschäftsbereich Public Sector, der diese Aktivitäten abdeckt, trägt erheblich zum Konzernumsatz bei: In den ersten neun Monaten 2023 lag der Anteil bei etwa 85 Prozent (Vorjahr: 84 Prozent). Die Umsatzerlöse stiegen deutlich auf 204,3 Mio. Euro, was einem Zuwachs von 14 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (179,8 Mio. Euro) entspricht. Diese positive Entwicklung ist hauptsächlich auf ein erfolgreiches Produktgeschäft mit der SINA Familie zurückzuführen.

Ähnlich wie auf Konzernebene stiegen auch im Public Sector die Kosten. Die Gründe sind analog zu denen im Konzern. Aufgrund dessen verringerte sich das EBIT im Public Sector in der Berichtsperiode auf 11,6 Mio. Euro, nach 23,2 Mio. Euro im Vorjahr.

Business Sector

Der Business Sector bedient zwei Märkte in der privaten Wirtschaft: das Gesundheitswesen und die Industrie. Im Zeitraum Januar bis September 2023 wurden in diesem Bereich rund 15 Prozent des Konzernumsatzes erzielt (Vorjahr: 16 Prozent). Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 34,7 Mio. Euro und lagen damit leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (33,2 Mio. Euro). Aufgrund der Kostenentwicklung reduzierte sich das EBIT auf -1,9 Mio. Euro gegenüber 0,7 Mio. Euro im Vorjahr.

Auftragslage

Der Auftragsbestand im gesamten Konzern erreichte zum 30. September 2023 angesichts eines sehr guten Auftragseingangs ein hohes Niveau. Insgesamt summierten sich die festen Bestellungen auf 197,0 Mio. Euro. Dies bedeutet eine Steigerung des Auftragsbestands um 17 Prozent im Vergleich zum Vorjahresstichtag (168,6 Mio. Euro). Es wird erwartet, dass ein bedeutender Teil dieser Aufträge im Schlussquartal umgesetzt wird. Zusätzlich ergeben sich üblicherweise weitere Absatzmöglichkeiten durch kurzfristige Abrufe aus Rahmenverträgen im Geschäftsbereich Public Sector.

Cashflow und Liquidität

Der Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit verbesserte sich von -34,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf -6,6 Mio. Euro in der aktuellen Berichtsperiode. Diese positive Entwicklung wurde durch eine Reduzierung des Working Capital erreicht. Dadurch wurden die Auswirkungen des geringeren Ergebnisses vor Steuern überkompensiert. Es ist zu

beachten, dass ein negativer Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in den ersten neun Monaten eines Jahres aufgrund des saisonalen Musters des Geschäftsmodells üblich ist.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -5,9 Mio. Euro umfasste vor allem Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Im Vergleich dazu war der entsprechende Wert im Vorjahr mit -53,8 Mio. Euro stark von der Akquisition der SysEleven GmbH geprägt. In der aktuellen Berichtsperiode wurden keine Akquisitionen getätigt.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug -4,4 Mio. Euro (Vorjahr: -27,0 Mio. Euro) und resultierte hauptsächlich aus der geleisteten Dividendenzahlung sowie Einzahlungen aus der Aufnahme eines Kontokorrentkredits.

Nach Abschluss der ersten neun Monate des Jahres 2023 ergab sich insgesamt ein Abfluss an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 16,9 Mio. Euro. Der Bestand an liquiden Mitteln belief sich zum 30. September 2023 auf 4,6 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 21,5 Mio. Euro, 30. September 2022: 3,3 Mio. Euro).

Mitarbeiter

Zum Ende der ersten neun Monate des Jahres 2023 beschäftigte secunet konzernweit 1.029 festangestellte Mitarbeiter. Die Beschäftigungszahl erhöhte sich damit um 74 festangestellte Mitarbeiter oder 8 Prozent gegenüber dem gleichen Stichtag des Vorjahres (955 festangestellte Mitarbeiter). Darüber hinaus beschäftigte der secunet Konzern zum Stichtag 62 Aushilfskräfte (Vorjahr: 95 Aushilfskräfte). Insgesamt waren damit 1.091 Mitarbeiter für den secunet Konzern tätig (Vorjahr: 1.050 Mitarbeiter).

Das Mitarbeiterwachstum dient in erster Linie der Erweiterung und Diversifikation des Produktportfolios, beispielsweise im Bereich Cloud Security für besonders sicherheitskritische Anwendungen. Darüber hinaus schafft der Mitarbeiterzuwachs zusätzliche operative Kapazitäten, die für das zukünftige Wachstum des Unternehmens erforderlich sind.

Chancen und Risiken

Seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2022 (März 2023) hat sich die Sicht des Vorstands auf Chancen und Risiken für den secunet Konzern nicht verändert. Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, sind zurzeit nicht erkennbar.

Ausblick

In einer Ad-hoc-Mitteilung vom 27. Oktober 2023 hat der Vorstand seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2023 aktualisiert: Der Umsatz wird voraussichtlich bei mindestens 375 Mio. Euro liegen (zuvor: rund 375 Mio. Euro, 2022: 347,2 Mio. Euro). Das EBIT wird bei rund 42 Mio. Euro erwartet (zuvor: rund 50 Mio. Euro, 2022: 47,0 Mio. Euro). Dies

entspricht einer geschätzten EBIT-Marge von ungefähr 11,2 Prozent (zuvor: ungefähr 13,3 Prozent, 2022: 13,5 Prozent).

Darüber hinaus gab der Vorstand in derselben Ad-hoc-Mitteilung einen ersten Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024 bekannt. Die Planungen für das Jahr 2024 sind noch nicht abgeschlossen, jedoch geht der Vorstand derzeit davon aus, dass die Ertragsgrößen auf ähnlichem Niveau liegen könnten.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der secunet Security Networks AG sowie wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

Essen, 9. November 2023

Axel Deininger

Torsten Henn

Dr. Kai Martius

Thomas Pleines

Kontakt

secunet Security Networks AG
Abteilung Investor Relations
Kurfürstenstraße 58, 45138 Essen
Telefon: +49 (0) 201 5454 3937
investor.relations@secunet.com
www.secunet.com